

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Plasmoveerna pygmaea-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Plasmoveerna pygmaea (Unger) Constant., Fatehi, Thines & Voglmayr s. l.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Gruppe entspricht der früheren Plasmopara pygmaea (Unger) J. Schröt., z.B. in Brandenburger & Hagedorn (2006). Sie umfasst Plasmoveerna anemones-ranunculoidis und P. pygmaea sowie bezüglich der Artzugehörigkeit bisher nicht näher untersuchte Befälle. Der Befall an Anemone blanda gehört genetisch und morphologisch zu einer eigenen, noch unbeschriebenen Plasmoveerna-Sippe.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

